



VERPACKUNGS- DRUCK

**Druckverfahren, Veredelungsprozesse,
Substrate/Materialien**

- Faltschachteln — Folie — Wellpappe — Karton
- Lackieren — Veredeln — Schneiden
- Stanzen — Prägen



Timo Kollmann
Vertriebsleiter
Hugo Beck Maschinenbau
GmbH & Co. KG

Ressourcenschonende Folienverpackung in perfekter Optik

Die Anforderungen an Druckprodukte nehmen zu. Neben einer perfekten Optik ist die häufig variierende, individuelle Weiterverarbeitung ein wichtiges Thema. Gefragt seien, so erläutert es Timo Kollmann, Vertriebsleiter bei Hugo Beck, gegenüber Deutscher Drucker, Maschinenlösungen, die Produkte perfekt in Szene setzen, gleichzeitig aber maximale Flexibilität und Effizienz im Verarbeitungsprozess ermöglichen. Immer stärker rückt demnach auch ein nachhaltiger Umgang mit Folie in den Vordergrund.

Deutscher Drucker: *Was ist Ihre Antwort auf die schnell wechselnde Auftragsstruktur bei Printprodukten und damit variierende Anforderungen in der Druckweiterverarbeitung?*

Timo Kollmann: »Hugo Beck setzt weltweit Maßstäbe in puncto Variabilität, Flexibilität und Effizienz. Ein umfangreiches Portfolio an Systemen zur Druckweiterverarbeitung, Konfektionierung und Folienverpackung deckt zahlreiche Bereiche ab. Alle Maschinen können schnell von Inline- auf Solobetrieb umgestellt werden, und die Mailingproduktion wird mit wenigen Handgriffen um neue Funktionen beim Zusammentragen, Einstecken und Konfektionieren ergänzt. Leicht gelöst wird auch das Personalisieren, Adressieren, Aufdrucken und Zuspenden von Booklets oder Multi-Media-Artikeln. Was Peripheriegeräte angeht, so ist das offene Hugo-Beck-System höchst flexibel: Anleger können untereinander verschoben werden und die Positio-

nierung ist frei wählbar. Anleger von Hugo Beck verfügen über eine eigene Steuerung und eigene Antriebe, sodass sie prinzipiell multifunktional und herstellerunabhängig einsetzbar sind. Zusätzlich setzen wir Robotersysteme für eine automatisierte Produktzuführung in der Druck- und Papierbranche ein.«

Deutscher Drucker: *Welche Arten der Folienverpackung kann Hugo Beck dabei realisieren?*

Timo Kollmann: »Unsere Maschinen verpacken unterschiedlichste Produkte zu Beutel- und Schrumpfverpackungen. Dabei können Verpackungsarten flexibel miteinander kombiniert werden. Gefragt sind Seitenschweißung, Trennaht, Überlappung oben oder unten, Aufhängeverpackungen mit Verstärkungstreifen und Euroloch sowie wiederverschließbare Beutel.«

Deutscher Drucker: *Wie trägt die Maschinentechнологie von Hugo Beck zu einer Reduzierung des Folienverbrauchs und mehr Nachhaltigkeit bei?*

Timo Kollmann: »Unter anderem durch unsere patentierte enge Verpackung mit einem passgenauen Sitz der Folie und kaum Folienabfall in der Produktion: Beim Einsatz der kontinuierlichen Hugo-Beck-Maschinen gibt es zum Beispiel kein Stop-and-go und durch hochpräzises Anreihen und Synchronisieren des Querschweißaggregats zum Produkt entstehen nur minimale Produktabstände. Dadurch erreichen wir eine äußerst eng anliegende, präzise, foliensparende Verpackung und im Endergebnis neben hohen Leistungen eine konkurrenzlos herausragende Optik. Durch das enge Beuteln entsteht ein minimaler Folienüberstand – ein Beispiel wären 2 x 2,5 mm bei einer DIN A4 Zeitschrift und einer Leistung von 8000 Takten/h. Im Falle einer Schrumpfverpackung wird anschließend weniger Folie geschumpft, was das Verpackungsergebnis verbessert und zusätzlich den Energieverbrauch senkt.«